

Mülheim an der Ruhr, den 01. Januar 2018

## **6. Governorbrief**

Liebe Präsidentinnen und Präsidenten,  
liebe Freundinnen und Freunde im Distrikt,

ein frohes neues Jahr für alle Mitglieder im Distrikt. Ich hoffe, dass Sie alle im Kreis der Familie und Freunden schöne Feiertage verbracht haben. Mögen sich alle gesetzten Ziele und Vorhaben für das kommende Jahr erfüllen und Ihnen die Freude und Zufriedenheit bringen, die wir Menschen als Lebenselixier brauchen.

Es ist jetzt rotarische Halbzeit. In einem Monat finden der Akademietag und das Halbjahrestreffen der Präsidenten statt. Ich bitte um rege Beteiligung und Anmeldung auf der Distrikt Webseite. Für unsere Foundation möchte ich gerne Planungssicherheit haben und ersuche die Rotarierinnen und Rotarier daher frühzeitig um Ihre EREY Spende. Wenn wir uns gemeinsam dafür stark machen, kann unsere Foundation über Hebel unsere Distrikt und Global Grants tatkräftig unterstützen. Im Grant Bereich tut sich dieses Jahr sehr viel. Ich bin stolz auf „meine“ Clubs. Sie alle, die sich an DG und GG beteiligen, machen Großes möglich. Für alle anderen gilt: „Sie können vielleicht nicht immer etwas Großes tun, aber schon etwas Gutes.“ Die Vielfalt der Projektarbeit und die interessanten Konzepte zahlreicher Clubs, faszinieren mich besonders während meiner bisherigen Amtszeit.

Meiner Anregung, beim Clubbesuch Konzepte und Ideen zu teilen, wird leider nur zögerlich gefolgt. In Sachen Öffentlichkeitsarbeit möchte ich Sie auffordern, unserem Zuständigen im Distrikt mehr Informationen zukommen zu lassen, damit wir diese über die Darstellung im Internet einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren können. Unsere Aktionen sind sehenswert, wertvoll und machen einen Unterschied. Wir sollten stolz darauf sein und der Gesellschaft zeigen, dass ehrenamtliche Tätigkeit Früchte trägt auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene.

In den Wochenberichten lese ich über die Interaktionen mit den Partnerclubs in unseren Nachbarländern. Als Europäer erfüllt es mich mit Stolz, wenn ich sehe wie die Kontakte wachsen und sich verbessern. Wir können und sollten die internationalen Freundschaften vorantreiben. Gerade in der vergangenen Weihnachtszeit ist mir die Kooperation der Clubs aus unseren Nachbarländern auf den Weihnachtsmärkten aufgefallen. Unsere Freunde aus den Partnerclubs partizipierten an den Standbesetzungen und beteiligten sich an den weihnachtlichen Aktionen. Das ist großartig und zeigt wie Freundschaft verbindet.

Liebe Freundinnen und Freunde, setzen Sie sich in den verbleibenden Monaten des rotarischen Jahres weiterhin ein für Ihre und unsere gemeinsamen Ziele. Lasst uns gemeinsam Ian Riseley's Motto „einen Unterschied machen“ umsetzen. Dieses Motto verkörpert wie kein anderes, was wir schon immer gemacht haben und auch künftig machen werden. Last but not least, lasst uns gemeinsam stolz sein auf uns als Gemeinschaft, die uns verbindet in Freundschaft mit Vertrauen in uns allen und unseren Partnern.

**Mit den besten rotarischen Grüßen,  
Ihr**

*Raymond Metz*



Raymond Metz, Aubergweg 38, D-45481 Mülheim an der Ruhr  
PHONE: +49 208 75 13 05 MOBILE: +49 151 22 63 02 59 FAX: +49 208 75 49 43  
Rotary Club Mülheim Schloss Broich

[www.rotary1870.de](http://www.rotary1870.de)